

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.05.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0104 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-030-1300 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: 08061-4403 Sachkonto: 953010		

Betreff: Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ Kranichstein ;
Umgestaltung des Grünstreifens Siemensstraße

Vorlage vom: 13.04.2016

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Umgestaltung des Grünstreifens an der Siemensstraße entsprechend der vorliegenden Entwurfsplanung des Grünflächenamtes zu.

Die Finanzierung der berechneten Kosten in Höhe von ca. 27.200,00 Euro erfolgt aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Diese stehen bei der Kostenstelle 061-030-1300, Inv.-Nr. 08061-4403 (Ordnungsmaßnahmen) zur Verfügung.

Das Grünflächenamt wird beauftragt, die Maßnahme in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und allen Beteiligten durchzuführen.

Anlagen:	Maßnahmenplan Grünstreifen Siemensstraße Kostenaufstellung Grünstreifen Siemensstraße
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja ☒ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.04.2016

Der auf der nördlichen Straßenseite gelegene Grünstreifen entlang der Siemensstraße ist ab dem Kreuzungsbereich der Bartningstraße ca. 95 Meter lang und 2,30 Meter breit. Der Grünstreifen wird von zwei Gehwegen gefasst. Der südliche Gehweg, der auch als Zugang zur Straßenbahnhaltestelle dient, ist als reiner Gehweg ausgewiesen. Der nördliche Gehweg darf auch von Radfahrern genutzt werden. Aufgrund der hohen Frequentierung der Gehwege und des Radwegs wird der Grünstreifen vielfach zur Querung zwischen den Wegen genutzt, sodass die Pflanzung stark in Mitleidenschaft gezogen ist.

Durch Bewohner/innen wurde angeregt, den Grünstreifen im Kontext des Leitbilds 'Öffentlicher Raum' aufzuwerten, da dieses neben der Aufwertung des Gesamterscheinungsbildes auch die verbesserte Vernetzung der Quartiere des Stadtteils verfolgt. Dies ist von besonderer Bedeutung, da die Siemensstraße eine wichtige Verbindung zwischen dem Hochhausquartier und dem Quartier K6 bildet.

Über die Neustrukturierung der gesamten Pflanzfläche mit gezielten Angeboten (Pflasterungen) zum Queren der Fläche und eine robuste Pflanzung soll erreicht werden, dass ein insgesamt gepflegter öffentlicher Raum entsteht, der das Umfeld der Straßenbahnhaltestelle wie die Siemensstraße selbst deutlich aufwertet.

Vorgesehen ist eine flächige Bepflanzung mit einer niedrigen Strauchart (*Potentilla fruticosa* – Fünffingerstrauch). Tuffs, Pflanzinseln mit blühenden Stauden (Herbst-Anemonen, Purpur-Sonnenhut und Alpen-Mannstreu) und Gräsern (Silberährengras) sowie duftenden Solitärgehölzen (Frühblühende Heckenkirsche) lockern die Fläche auf und sorgen für farbige Akzente.

Die Planung wurde zwischen dem Grünflächenamt und dem Stadtplanungsamt sowie in der Projektkoordination 'Soziale Stadt' abgestimmt.

Ziel ist es, die Maßnahme im Herbst 2016 im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ umzusetzen. Die hierfür benötigten Fördermittel stehen bereit.

Die Planung und die Kostenaufstellung des Grünflächenamtes liegen als Anlage bei.

Darmstadt, 13.04.2016
61.1.2 / sa-kl Nst.: 3641

Dezernat III:

Dezernat IV:

Dezernat V:

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin